



Pfarrbrief

Corpus Christi
Maria Königin
St. Rupert
St. Wunibald

Ausgabe Herbst / Winter
November 2025 - Februar 2026



WICHTIGE ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER:

Katholisches Pfarramt Corpus Christi, An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg

Tel. (0911) 88 44 91 / Fax (0911) 88 04 26

E-Mail: herpersdorf.nbg@bistum-eichstaett.de

Internet: www.corpus-christi-nuernberg.de

Katholisches Pfarramt Maria Königin, Seckendorfstr. 8, 90455 Nürnberg

Tel. (09129) 70 21 / Fax (09129) 26 89 2

E-Mail: kornburg.nbg@bistum-eichstaett.de

Internet: <https://www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/kornburg>

Katholisches Pfarramt St. Rupert mit St. Wunibald, Gersweiler Str. 1a, 90469 Nbg

Tel. (0911) 48 20 13 / Fax (0911) 48 20 55

E-Mail: st.rupert.nbg@bistum-eichstaett.de

Internet: <https://www.st-rupert.de/>

Seelsorger:

Pfarradministrator Dr. Karsten Junk,

Tel. (0911) 80 66 41, E-Mail: kjunk@bistum-eichstaett.de

Pfarrvikar Vasile Vulpe,

Tel.: (0911) 48 20 56, E-Mail: vvulpe@bistum-eichstaett.de

Gemeindereferent Michael Fass,

Tel. (0911) 99 88 098, E-Mail: mfass@bistum-eichstaett.de

Öffnungszeiten Pfarrbüros:

Corpus Christi Mo, Mi & Fr von 09:00-11:00 Uhr und

Di & Do von 15:00-18:00 Uhr

Maria Königin: Di von 15:00-18:00 Uhr

St. Rupert & St. Wunibald: Do von 15:00-18:00 Uhr

oder jeweils nach telefonischer Vereinbarung

Konten:

Corpus Christi: LIGA-Bank, IBAN: DE13 7509 0300 0105 1103 51

Maria Königin: SPK Nürnberg, IBAN: DE24 7605 0101 0001 2544 91

St. Rupert & St. Wunibald: LIGA Bank, IBAN: DE44 7509 0300 0005 1160 82

Vorsitzende des Pfarrgemeinderats:

Eva-Maria Kaute, Ralph Puchta und Kristina Zalar

E-Mail: herpersdorf.nbg@bistum-eichstaett.de

Liebe Mitglieder im Pfarrverband am Ludwigskanal,

Ihr sagt: Heute oder morgen werden wir (...) – ihr wisst doch nicht, was morgen sein wird. (Jak 4,13–14)

Dieser Satz aus dem Jakobusbrief hat mich in den vergangenen Wochen begleitet. Denn die Übernahme des Pastoralraums am Ludwigskanal kam auch für mich überraschend. Manches musste schneller entschieden werden, als geplant war, manches wird sich erst im Laufe der Zeit klären. Das ist nicht immer einfach – weder für Sie noch für mich.

Gerade in solchen Situationen wird spürbar, wie begrenzt unsere Planungskraft ist. Wir können nicht alles absichern, nicht alle Fragen sofort beantworten. Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass unser Weg nicht nur von menschlichen Überlegungen bestimmt wird. Jesus Christus selbst ist die Mitte unseres Glaubens und die prägende Kraft unserer Gemeinden. Er führt uns auch dann, wenn noch Unklarheiten bestehen und der nächste Schritt erst gesucht werden muss.



Deshalb schaue ich mit Zuversicht auf die kommende Zeit. Gemeinsam dürfen wir uns auf den Weg machen: Bewährtes fortführen, Neues wachsen lassen, aufmerksam sein für die Menschen in unseren Gemeinden. Ich freue mich auf viele Begegnungen, auf Gespräche, auf das gemeinsame Feiern unseres Glaubens.

Dabei weiß ich mich in einer guten Tradition. Pfarrer Stephan Neufanger hat mit Umsicht, Engagement und viel Herz die Gemeinden geprägt. Auch Korbinian Müller hat wichtige Impulse eingebracht. Ihnen gilt mein Dank – und an das Gute, das durch ihr Wirken gewachsen ist, möchte ich anknüpfen.

So ermutige ich Sie, mit Vertrauen und Offenheit in die Zukunft zu gehen. Sicher wird es Fragen geben, sicher braucht manches Geduld. Aber in einem guten Zusammenwirken, im Gebet füreinander und in der Ausrichtung auf Christus kann uns gelingen, dass aus Unsicherheit neue Lebendigkeit entsteht.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Pfarrer Karsten Junk

ABSCHIED S. NEUFANGER

Manchmal überrascht uns das Leben mit Ereignissen, die dem Leben eine völlig neue Richtung geben, anders als man es sich vielleicht gewünscht oder geplant hätte. Vor einem Jahr hat mich ein solches Ereignis heimgesucht. Eine schwere Herzerkrankung hat mich, wie Sie inzwischen wissen, aus der gegebenen Bahn geworfen und bestimmt seitdem auch meinen beruflichen Werdegang. Seit Frühjahr dieses Jahres steht fest, dass ich meinen Beruf als leitender Pfarrer des Pfarrverbandes *Am Ludwigskanal* aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kann und ich sobald als möglich den Ruhestand antreten werde. Das war nicht mein Wunsch, so aus dem aktiven Dienst als Priester und Pfarrer ausscheiden zu müssen. Doch das Leben hat es offensichtlich so gewollt. Ich bedauere sehr, welche Konsequenzen das nicht nur für mich, sondern nun auch für den gesamten Pfarrverband hat. Eine Pfarrei ohne leitenden Pfarrer ist wie eine Herde ohne Hirte. Dass sich angesichts schwindender Katholikenzahlen bestimmte Verwaltungsstrukturen verändern müssen, ist nachvollziehbar und verständlich. Die pastorale Sorge und die Rolle eines Pfarrers, als Hirte und Seelsorger für die Menschen der ihm anvertrauten Gemeinde da zu sein, ist jedoch durch nichts und niemanden zu ersetzen.



Die Aufgabe als Seelsorger war mir in allen Bereichen meiner Tätigkeit als Pfarrer und Priester immer vorrangig. Die immer kompliziertere und größer werdende Verantwortung in der Verwaltung einer Pfarrei nahm jedoch immer mehr Raum ein und drängte die seelsorgerischen Belange leider immer mehr zurück. Ich habe das immer sehr bedauert. Dennoch habe ich versucht, soweit es mir möglich war, für jede und jeden vorrangig als Seelsorger da zu sein. Wo immer mir das nicht gelungen ist und ich die an mich gestellten Erwartungen nicht erfüllen konnte, bitte ich heute um Verständnis und Entschuldigung.

Was mir auch sehr wichtig ist und was ich sehr tief empfinde, ist Dankbarkeit. Ich bin aus ganzem Herzen dankbar für viele Begegnungen und Erfahrungen mit Menschen aus Ihren Reihen, die mir das Gefühl gegeben haben, dass ich irgendwie am richtigen Platz bin und ich als der Priester und Seelsorger wahrgenommen werde, der ich bin und sein will. Danke für das Vertrauen, für das Teilen Ihres Glaubens und auch Ihres Zweifels. Danke für alle konstruktive Kritik, für alles Wohlwollen, und für Freundschaften, die entstanden sind. All das, womit und wodurch wir in unseren Herzen miteinander verbunden wurden, wird uns auch weiterhin im Leben miteinander verbunden sein lassen.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die mir im vergangenen Jahr während meiner Erkrankung mit ihren Genesungswünschen Kraft und Mut zuge-

sprochen haben. Vergelts Gott dafür, sowie auch für alle Gebete, die Sie mir und meiner Gesundheit gewidmet haben. Ich zähle Sie zu den vielen Schutzengeln, die mit ihrer spirituellen Kraft mir das Leben erhalten und mich fast wieder gesund haben werden lassen.

Danken möchte ich auch den Verantwortlichen in der Diözese Eichstätt, für alle Unterstützung und Hilfe. Und ich danke Pfr. Korbinian Müller, der mich hier während meiner Erkrankung im vergangenen Jahr als Pfarradministrator, wie ich beobachtet habe, hervorragend vertreten hat. Ich danke den pastoralen MitarbeiterInnen dieses Pfarrverbandes, die mich in unserem Team immer mitgetragen haben und auch als ihren Chef ertragen mussten: Pfarrvikar Vasile Vulpe, Michael Fass, Michael Kuhn, Markus Hegewald, Eva Maria Singer. Die Arbeit mit euch im Team war für mich immer sehr bereichernd. Ganz besonderer Dank gilt meinen Sekretärinnen, die mich immer davor bewahrten, im zunehmenden Wust der Verwaltung zu verzweifeln: Birgitt Schnös, Margit Hilse, Irene Oppel, Monika Andreas. Ihr wart mir immer eine unverzichtbare Stütze. Danke auch dem Team vom *Haus der Kinder* unter der Leitung von Manuela Hauswirth. Die Zusammenarbeit mit euch und die Begegnungen in eurem Haus und mit den Kindern war für mich immer sehr wohl-tuend.

Ich bedanke mich auch ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den einzelnen Gremien, aber auch außerhalb der Gremien für ihren unermüdlichen Einsatz, ohne den das Leben einer Pfarrei und eines Pfarrverbandes nicht aufrechtzuerhalten ist. Ich muss gestehen, dass die Zusammenarbeit mit euch Ehrenamtlichen hier im Pfarrverband *Am Ludwigskanal* in meiner Laufbahn ein ganz besonderer Höhepunkt für mich war. Sehr angenehm und bereichernd waren für mich auch die Begegnungen und gemeinsamen Aktionen und Gottesdienste mit den PfarrerInnen und MitchristInnen der evangelischen *Osterkirche*. Herzlichen Dank dafür.

Schließlich bedanke ich mich bei allen Gläubigen, die mich in meiner Art akzeptiert und angenommen und durch ihr Mitwirken und ihre Gebete mitgeholfen haben, hier Gemeinde und Kirche im Sinne Jesu Christi aufzubauen und mit zu leben. Aller Dank gilt letztlich Ihm, an den wir als Christen glauben, Jesus Christus, durch den uns der Gott der Liebe und Menschenfreundlichkeit immer nahe ist, der uns in seiner Liebe verbunden hat und auch weiterhin nahe sein wird. Möge sein Geist unsere Herzen auch weiterhin erfüllen mit der Hoffnung unseres Glaubens und der Zuversicht auf eine gute Zukunft.

Gott schütze und segne Sie und alle, die ihnen anvertraut sind.

Ihr Pfr. i.R. Stephan Neufanger



Liebe Gläubige im Pfarrverband Am Ludwigskanal,

Seit Anfang September hat sich die Personalsituation im Pfarrverband verändert. Auf eigenen Wunsch bin ich aus dem Dienst der Diözese ausgeschieden und somit auch nicht mehr Pfarradministrator des Pfarrverbandes.

Mit Dankbarkeit blicke ich auf das vergangene halbe Jahr zurück, in

dem ich mit Ihnen allen zusammen den Glauben an Gott leben, ins Gespräch kommen und das Leben gestalten und teilen durfte. Ich habe mich am Ludwigskanal sehr wohl gefühlt und denke gerne an manche Gottesdienste, Feste, Begegnungen und schöne Zeiten zurück. Es würde mich freuen, wenn dies für Sie und Euch auch gelten würde.

Mit Beginn des neuen Schuljahres bin ich als Lehrer an der Berufsschule in Eichstätt und betreue Klassen in der Berufsvorbereitung.

Auch wenn dieser Schritt für manche von Ihnen Verwunderung hervorgerufen hat, habe ich gespürt, dass mir ein großes Wohlwollen und Verständnis entgegengebracht worden ist. Das ist nicht selbstverständlich und dafür möchte ich mich sehr herzlich bei Ihnen und Euch allen bedanken.

Ich habe vor allem auch in der Zeit am Ludwigskanal gemerkt, wie erfüllend die Arbeit in der Seelsorge ist. Sehr gerne würde ich auch in Zukunft wieder in diesem Beruf arbeiten - ich hoffe, dass das für mich auch in einer anderen Lebensform möglich ist.

Denn ich vertraue darauf, dass Gott auch auf meinen, momentan etwas krummen Zeilen, gerade schreiben kann.

So wünsche ich Ihnen und Euch alles Gute sowie Gottes reichen Segen. Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

Viele Grüße, Korbinian Müller

Bilder: J. Schuldt





Sternsingeraktion 2026 im Pfarrverband

Die Sternsinger sind in unserem Pfarrverband unterwegs

Corpus Christi: 3./4./6. Januar zu allen aus den Vorjahren Angemeldeten.
Neuanmeldungen und Mittagessensangebote für Sternsingergruppen bis
18. Dezember im Pfarrbüro

Ansprechpersonen Karoline Viefhaus, Monika Andreas

Maria Königin: den ganzen Tag; Anmeldungen ab 7.12.2025 über die in der Kirche
ausliegende Liste oder im Pfarrbüro

Ansprechperson Kristina Zalar, Bettina Forster und das Pfarrbüro

St. Rupert mit St. Wunibald: ganztags von Haus zu Haus
Ansprechperson Ulrike Krieglstein (siehe Seite 26)

Gottesdienste mit den Sternsängern (unter Vorbehalt):

Corpus Christi: Sonntag, 04.01. um 11.00 Uhr

Maria Königin: Dienstag, 06.01. um 9.30 Uhr

St. Wunibald: Dienstag, 06.01. um 11.00 Uhr



Am **01. März 2026** finden wieder **Pfarrgemeinderatswahlen** statt.

Die ehrenamtlichen Pfarrgemeinderäte bilden ein Gremium, welches die hauptamtlichen Geistlichen in pastoralen und organisatorischen Fragen des Gemeindelebens berät und unterstützt. Durch seine Arbeit trägt das Gremium wesentlich zur Gestaltung einer lebendigen und zukunftsfähigen Gemeinde bei.

Für die Wahl 2026 werden noch Kandidaten gesucht. Melden Sie sich bei Interesse gerne im jeweiligen Pfarrbüro oder bei den Ihnen bekannten Mitgliedern der Kirchortsräte oder des Pfarrgemeinderats.

Allgemeine Informationen zur Wahl finden Sie unter
<https://pgr-wahl.bistum-eichstaett.de/kontakt/>



**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**

VORSTELLUNG

Mein Name ist Karsten Junk, ich bin seit 2017 als Priester in Nürnberg-Langwasser tätig und seit 2020 dort Pfarrer und Leiter des Pastoralraums. Seit März 2024 bin ich zudem Dekan des bischöflichen Dekanats Nürnberg-Süd.

Mit der Übernahme des Pastoralraums *Am Ludwigskanal* kommt für mich nun eine neue Aufgabe hinzu, die ich gerne und mit Respekt vor den Menschen und Strukturen hier annehme.

Von meinem Hintergrund her bin ich am Niederrhein aufgewachsen und über das Studium nach Süddeutschland gekommen. Nach der Priesterweihe 2013 war ich noch kurz in meiner Praktikumpfarrei Abenberg tätig, danach zwei Jahre als Kaplan in Buxheim-Eitensheim (Kreis Eichstätt) und ebenfalls zwei Jahre in Ingolstadt, bis ich nach Nürnberg kam.

Die Erfahrungen, die ich dort sammeln durfte, haben mir gezeigt: Jede Gemeinde hat ihr eigenes Gesicht, ihre eigenen Traditionen und eine ganz eigene Herzlichkeit. Darauf freue ich mich nun auch bei Ihnen.

Mir ist es wichtig, Glauben gemeinsam zu leben – in der Feier der Liturgie, im Hören auf Gottes Wort, aber auch in Begegnungen im Alltag. Ich hoffe, dass wir Schritt für Schritt Vertrauen aufbauen, Bewährtes fortführen und Neues behutsam entwickeln können.

Neben der Seelsorge sind mir auch die Zusammenarbeit im Team und ein gutes Miteinander in den Gemeinden sehr wichtig. Ich weiß, dass dies nur gelingen kann, wenn wir offen aufeinander zugehen.

Daher möchte ich Ihnen auch mein Pastoralteam vorstellen: Pfarrvikar Vasile Vulpe und Gemeindereferent Michael Fass kennen sie schon gut. Beide haben ihren Dienstsitz und ihren Schwerpunkt am Ludwigskanal – das wird auch so bleiben.

Mit Dienstsitz in Langwasser gibt es:

Pfarrvikar Ricardas Rutkauskas, der ja besonders in *St. Rupert* und *St. Wunibald* gut bekannt ist. Seit 2017 gehört er zum Pastoralteam.

Pfarrvikar P. Joby stammt aus Indien und gehört dem Orden der Missionare des Hl. Franz von Sales an. Seit 2020 ist er bei uns tätig.

Diakon Nikolai Losev ist seit Anfang 2024 vor Ort. Im Juni 2025 empfing er als Priesterkandidat die Diakonenweihe, die Priesterweihe steht im April 2026 an.

Gemeindereferentin Margit Maderstein arbeitet schon viele Jahre im Pastoralteam mit und hat einen Schwerpunkt am Kirchort *Menschwerdung Christi*.

Pastoralassistentin Sonja Gahr ist in der Berufseinführung zur Pastoralreferentin und seit 2023 hier. Die Berufseinführung wird sie im Sommer 2026 abschließen.

Gemeindeassistent Andreas Schwemmlin ist auf dem Weg zum Gemeindereferenten, den er in Nürnberg im Sommer 2024 begonnen hat.

Als Diakon mit Zivilberuf arbeitet Andreas Baum mit, besonders am Kirchort *St. Maximilian Kolbe*.

Es wird etwas unterschiedlich sein, wer wie oft an welchem Kirchort tätig und präsent sein wird. Dennoch ist es gut, umeinander zu wissen und miteinander unterwegs zu sein.

Dekan Dr. Karsten Junk mit Team



**Unsere Inserenten unterstützen
die Herausgabe des Pfarrbriefes.
Bitte berücksichtigen Sie sie bei Ihren
Einkäufen und Bedarfen.**

24.12.2025

15.00	CC	WGD Kleinkinder
15.00	MK	WGD Kinder
16.00	RU	WGD für Kinder mit Krippenspiel
16.00	WU	WGD für Kinder mit Krippenspiel
16.30	CC	WGD mit Krippenspiel
17.00	MK	Eucharistiefeier
22.00	CC	Christmette
22.00	WU	Christmette

25.12.2025

09.30	MK	Festgottesdienst
11.00	RU	Festgottesdienst

26.12.2025

09.30	WU	Hl. Messe
11.00	CC	Pfarrgottesdienst

31.12.2025

16.00	MK	Jahresschlussgottesdienst
17.30	CC	Jahresschlussgottesdienst
17.30	RU	Jahresschlussgottesdienst

01.01.2026

11.00	WU	Hl. Messe
18.00	CC	Pfarrgottesdienst

06.01.2026

09.30	MK	Hl. Messe mit Sternsängern
11.00	WU	Hl. Messe mit Sternsängern

Bildquelle: flutief211 bei Pixabay

Bitte beachten Sie, dass sich die Termine noch kurzfristig ändern können und nutzen Sie die Gottesdienstordnung oder die Webseiten der Kirchorte, um sich über Aktualisierungen zu informieren.

Herzliche Einladung ins Pfarrheim *Corpus Christi*
für Familien mit Kindern:

Kinder geb. 2022: mittwochs 9.30 Uhr- 11.00 Uhr

Ansprechpartnerin Katharina Schneider 0151-56266904

Kinder geb. 2023 - September 2024: dienstags 9.30 Uhr – 11.00 Uhr

Ansprechpartnerin Hanna Hohmann 0173-2664865

Kinder geb. Oktober 2024 - März 2025: freitags 9.30 Uhr – 11.00 Uhr Ansprechpartnerin Theresa Streit 0152-54576290

Neuer Mini-Club für Kinder geb. April - September 2025:

Erstes Treffen am Montag, den 17.11.2025 um 9.30 Uhr im Brunnenhof von *Corpus Christi*

Die Mini-Clubs sind offen für alle Interessierten mit Kindern in entsprechendem Alter.

Die Treffen sind selbstorganisiert, kostenlos und offen für Familien aller Glaubensrichtungen. Die Gruppe entscheidet selbst über das Programm.

Ansprechpartnerin Monika Andreas

Festnetz 0911-8176874

mobil 0172-6621742



Herzliche Einladung auch nach *Maria Königin*

Mini-Club für Babies/Kleinkinder mit Elternteil

mit Gruppenleitung und Programm immer mittwochs von 9.30-11.00 Uhr

Bilder: Pfarrbriefservice.de



Ehejubiläen im Dom zu Eichstätt gefeiert

Das Bistum Eichstätt hatte am 13. Juli 2025 Ehejubilare in den Hohen Dom zu Eichstätt zum Abschluss der Willibaldswoche eingeladen, um mit ihnen einen festlichen Gottesdienst zu „einem lebendigen Zeugnis der Liebe“ zu feiern. Rund 400 Ehepaare gaben sich ihr Ja-Wort vor 50 oder mehr Jahren, das sind zusammen über 40.000 Jahre gelebte Beziehung und geteilte Lebenserfahrung, denn es gab auch eine Gnadenhochzeit.

Weihbischof Pater Adolfo Bittschi zelebrierte den Festgottesdienst und dankte den 800 Menschen für ihre jahrzehntelange Liebe und Treue. In seiner Predigt sagte Pater Bittschi: „Heute stehen Sie wieder vor dem Altar, diesmal mit einer ganz besonderen Geschichte im Herzen. Das Ja-Wort damals war schlicht, heute hat es eine gewaltige Bedeutung im Glauben und Dankbarkeit gewonnen. Ihre Liebe ist gereift, gemeinsame Kinder wurden großgezogen. Sie haben Verluste getragen und viele Glücksmomente gemeinsam geteilt. Sie sind Vorbild. Dafür sage ich Danke - Vergelt's Gott“.

Nach der Eucharistiefeier erteilten Weihbischof Bittschi und weitere Geistliche aus dem Bistum den Jubelpaaren den Einzelsegen, unter ihnen drei Jubelpaare aus Corpus Christi: Kathrin und Manfred Burkhard, Maria und Michael Kalläne, Erika und Hans Forster , welche dieses Jahr ihre Goldene Hochzeit feierten.

Text: Herbert Hänecke, Bild: Hans Forster



Was gibt es neues in unserer Kindertagesstätte? Im September konnten wir 16 neue Kinder im Kindergarten aufnehmen. Inzwischen haben sich die Kinder gut eingelebt und wir freuen uns, sie in unserer Kita-Familie willkommen zu heißen.



Wenn Sie an unserem Haus vorbeikommen, blicken Sie doch einmal in den Garten, Sie werden feststellen, dass unsere Fußballwiese nun dauerhaft grün ist. Dank der Finanzierung durch die Kirchenverwaltung wurde das Fußballfeld mit einem Kunstrasenbelag ausgestattet. Somit hält es der starken Beanspruchung der Kinder stand und kann auch bei

schlechtem Wetter bespielt werden. Hier ein großes Dankeschön an Klaus Herget und einige Eltern, die hierfür tatkräftige Vorarbeiten geleistet haben. Weiterhin wurde der Waschraum im Kindergarten mit neuen Waschbecken ausgestattet.

Jetzt starten wir in die Herbstzeit. Nach der großen Apfelernte unserer vier Apfelbäume im Kindergarten standen die letzten Wochen ganz im Zeichen des Apfels. Es wurde Apfelkuchen gebacken, Apfelmus gekocht, Apfelchips und Apfel-Tee hergestellt und natürlich viel über den Apfel erzählt und gebastelt. Wenn dieser Pfarrbrief erscheint, bereiten sich die Kinder mit dem Basteln von Laternen bereits auf das St. Martinsfest am Freitag 14.11.25 vor.

Tag der offenen Tür

Am **Samstag, 31.01.26** haben alle interessierten Familien, die ab September 2026 einen Kitaplatz benötigen, die Möglichkeit, unsere Einrichtung kennenzulernen. In der Zeit von **10-12 Uhr** können Sie die Räumlichkeiten anschauen und mit dem pädagogischen Personal ins Gespräch kommen. Die Anmeldung erfolgt über das Kitaportal der Stadt Nürnberg. Nähere Informationen: **www.corpus-christi-kita.de** .



Ihr Team *Haus für Kinder* Corpus Christi

Bilder: privat



Um das Weinfest am 11. Oktober 2025 vorzubereiten, war ein ganzes Team gekommen, um den Pfarrsaal zu schmücken und fränkische Schmankerl vorzubereiten – vielen Dank! Das Fest war gut besucht. Die Menschen kamen an den vielen Tischen ins Gespräch und tauschten auch die Plätze, um sich kennenzulernen. Sie ließen sich den Wein, die Schnittchen mit unterschiedlichsten Belägen und die Weintrauben gut

schmecken.

Einige Verse von Goethe und fränkische Weintexte wurden vorgetragen. Kai Hauenstein sorgte mit live gemixter Musik für eine angenehme Stimmung. Ein rundum gelungener Abend und die Gäste gingen danach fröhlich nach Hause.

Text und Bilder: Herbert Hänecke



Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Winter, in dem wir zum ersten Mal keinen externen Winterdienst mehr in Anspruch, sondern das Schneeräumen in die eigenen Hände genommen haben, werden wir auch in den kommenden Wintermonaten wieder selbst dafür sorgen, dass die Wege zur Kirche, zum Pfarrheim und zum Kindergarten von Schnee und Eis frei sind. Unsere Werkzeuge sind dabei die dafür angeschaffte Schneeräummaschine, Schaufel und Besen, unsere Hände sowie Freude über den leider selten gewordenen Schneefall.

Noch sind wir ein kleines Team, bestehend aus vier Pfarreimitgliedern. Wer möchte unser Team verstärken? Wir sind froh über jede helfende Hand – Kontakt gerne über das Pfarrbüro (Tel. 0911/884491) oder Christian Viefhaus (Tel. 0911/8888133).



In unserer Pfarrei haben wir in diesem Jahr einige größere Investitionen vorgenommen.



Im April wurden die Sitzpolster in unserer Kirche erneuert, nachdem die alten abgenutzt und verschmutzt waren. Die neuen 35mm dicken Polster sind strapazierfähig, haben Fleck- und Nässeschutz, sind kälteisolierend und haben 20 Jahre Garantie. Die Investition hierfür belief sich auf 9.731,38 €

Im Mai waren umfangreiche Pflaster- und Pflanzarbeiten an der Reihe. Eine der Platanen vor dem Kindergarten musste gefällt werden, da die Wurzeln in der gesamten Umgebung das Pflaster angehoben hatten und so große Stolperfallen entstanden waren. Außerdem war dieser Baum auch in keinem guten Zustand.

Der Weg vom Brunnenhof zu den Garagen und das Pflaster rund um diese Platane wurde teilweise neu verlegt.

Als Ersatz für die Platane wurde ein Amberbaum (Liquidamber straciflua) gepflanzt, der nicht so flach wurzelt und insgesamt besser an die veränderten Umweltbedingungen angepasst ist. Diese Bäume werden bis zu 15m hoch, haben eine tolle rot/orange leuchtende Herbstfärbung und sind Nahrung für Insekten. Außerdem wurden noch mehrere Berberitzen gepflanzt um Lücken in der Hecke zur Straße und Parkplatz zu schließen. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme beliefen sich auf 13.428,33 €

Außerdem haben wir unsere bestehende PV-Anlage erweitert. Auf dem Dach des Gemeindehauses wurden auf der Seite zum Brunnenhof PV-Module und im Keller ein weiterer Inverter mit Batterie installiert. Damit hat unsere PV-Anlage nun eine Leistung von ca. 30kWp und wir können 30kWh speichern. Die Kosten hierfür waren 19.500 €.



Die Erfahrung der Sommermonate Juni-August hat gezeigt, dass wir so ca. 95% des Stromverbrauchs selbst erzeugen und damit große Einsparungen bei unserer Stromrechnung erzielen. In den Wintermonaten wird der Ertrag natürlich nicht so gut sein. Seit 2017 hat die Pfarrei 67.000 € in Photovoltaik investiert. Eine grobe Abschätzung hat ergeben, dass diese Kosten bis etwa 2030 durch entsprechende Einsparungen wieder hereingeholt werden.

Text: Christian Viefhaus, Bilder: Otto Engert



Ökumenische Pfingstandacht in Kornburg/St. Nikolaus

Es ist mittlerweile Tradition, dass sich am Pfingstsamstag katholische und evangelische Christen in Kornburg zur gemeinsamen ökumenischen Pfingstandacht treffen. Heuer war die evangelische Gemeinde von Kornburg Gastgeber zur Andacht am Vorabend des Pfingsttages. In der gut besuchten St. Nikolaus Kirche gedachte man quasi dem Geburtstag der Kirche.

Pfarrer Korbinian Müller sprach in seiner Predigt von der Besonderheit des Pfingstgedankens. Unter anderem hob er die Verpflichtung aller christlichen Kirchen und Gemeinschaften hervor, das Wort Gottes und Jesu in alle Welt hinauszutragen und sich

nicht zu scheuen, für Gerechtigkeit und Freiheit auch einmal laut und konsequent einzutreten.

Der gemeinsame Segen beendete den liturgischen Teil dieser Feier. Im Rahmen eines geselligen Beisammenseins wurde dieser Abend der ökumenischen Begegnung abgerundet.

Text und Bild: Gerhard Kordel



Beten wie in Taize in Kornburg und Kleinschwarzenlohe Jeweils freitags um 19.30 Uhr

Am 24.10.2025 in der katholischen Kirche *Maria Königin*
Seckendorfstraße 8, 90455 Nürnberg/Kornburg

Am 10.10. und 7.11.2025 in der *Allerheiligenkirche* in
Kleinschwarzenlohe

Rangaustraße 3, 90530 Wendelstein/Kleinschwarzenlohe

Fronleichnamsprozession in Kornburg



Seit nun mehr 62 Jahren kennzeichnen die festlich geschmückten Altäre die beeindruckende Fronleichnamsprozession von Kornburgs Katholiken und den Angehörigen unseres Pfarrverbandes *Am Ludwigskanal* durch den Altort. Voran gehen die Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine. Musikalisch begleitet wurde die Prozession durch die Kath. Musikkapelle Kornburg.

Die blumengeschmückten Altäre wurden nach ausgewählten Vorlagen liebevoll gestaltet. Über 20 Helferinnen waren vor dem Fest unterwegs, um Blumen und Gräser für die Kunstwerke zu sammeln. Am Fronleichnamstag selbst sind die Frauen bereits seit den frühen Morgenstunden auf den Beinen, um letzte Hand an die vergänglichen Kunstwerke zu legen.

Pfarradministrator Korbinian Müller und Pfarrvikar Vasile Vulpe, die Zelebranten der Prozession, bedankten sich bei den Frauen und Männern, die sich seit vielen Jahren immer wieder für diese ehrenvolle Aufgabe zur Verfügung gestellt haben. Auch allen Spendern von Blumen und Geldzuwendungen ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Kräuterweihe am Hochfest Maria Himmelfahrt

Einer alten Tradition folgend fand während des Festgottesdienstes an „Maria Himmelfahrt“ auch in Kornburgs Pfarrkirche *Maria Königin* die traditionelle Kräuterweihe statt. Der

„Hohe Frauentag“, wie der hohe katholische Feiertag mitunter bezeichnet wird, erinnert an die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel. Traditionell werden



an diesem Tag, wie auch in Kornburg, Garten- und Heilkräuter geweiht, die Frauen mit zum Gottesdienst bringen.



Rückblick auf unsere große Schatzsuche!

Am Dienstag, den 15.07., und am Donnerstag, den 17.07.2025, waren unsere *Ernie & Bert*-Kinder als mutige Abenteurer im Ort unterwegs – auf der Suche nach einem geheimnisvollen Schatz! Mit einer echten Schatzkarte in der Hand, festem Schuhwerk und ganz viel Entdeckergeist ging es los. Der Weg führte über Straßen und Feldwege – bis schließlich im Wald die lang ersehnte Schatztruhe entdeckt wurde! Die Freude war riesig: In der Truhe wartete für jedes Krippenkind eine kleine Köstlichkeit als Belohnung.



Es war ein unvergessliches Abenteuer für unsere kleinen Schatzsucher!

Für das Krippenteam

Manuela Neubauer

Unser Seniorennachmittag im September stand unter dem Motto:



Foto: B. König

„So war Schule früher - als es noch Schiefertafeln und Griffel gab“.

Bei lockerer Stimmung brachte sich jeder ein zu den Themen wie: Schulweg, erster Schultag, Schul- oder Zuckertüte, Lieblingsfächer, Pausenhof und Pausenbrote, damaligen Strafen und guten Erinnerungen an die Schule. Unsere Referentin Heinrike Paulus moderierte den Nachmittag und las uns Ausschnitte von den „Lausbubengeschichten“, Erich Kästner und einem aktuellen Kinder-

buch über Schulanfang vor. Der Bogen war von 1944 bis zum Heute gespannt; was hat sich doch da alles geändert.

Für alle Senioren und Seniorinnen in unserem Pfarrverband

Ausblick auf die kommenden Seniorennachmittage von *Maria Königin*

- ♦ 8.11.2025, 14.00 Uhr, Seniorenmesse anssl. Seniorennachmittag zum Thema „Geschichten aus dem Shtetl“ Barbara Schofer, Nürnberg
- ♦ 16.12.2025, Vorweihnachtliches im Advent - alle sind eingeladen
- ♦ 20.01.2026, Programm wird noch bekannt gegeben

Der Familienchor verabschiedet sich herzlich von Pfarrer Korbinian Müller

Noch vor dem offiziellen Dienstbeginn im Pfarrverband *Am Ludwigskanal* hat uns Pfarrer Korbinian Müller positiv überrascht, in dem er kurzfristig die Leitung des Weihnachtsgottesdienst übernommen hat. Unkompliziert und offen hat er sich auf die Ideen zu Texten und Liedern vom Familienchor eingelassen und alle Gottesdienstbesucher durch seine herzliche Art ab Minute eins verzaubert.

In den wenigen Monaten haben wir Pfarrer Müller bei allen Berührungspunkten interessiert und aufrichtig kennengelernt: bei der musikalischen Planung des Erstkommunion-Gottesdienstes, mit helfenden Händen und Fröhlichkeit beim Pfarrfaching, neue Wege gehend beim Pfarrpilgern am 1. Mai, wie auch bei der spontanen musikalischen Planung seines Abschiedsgottesdienstes in Maria Königin wegen eines ausgefallenen Organisten. Jederzeit haben wir bei ihm ein offenes Ohr gefunden, konnten von seinen musikalischen und menschlichen Kenntnissen profitieren oder auch mit ihm diskutieren. Der Familienchor wünscht von Herzen alles Gute für seine Zukunft!

Text: Kristina Zalar, Bild: privat



Neues aus der Pfarrbücherei

Zu unserem Büchereitag am **22.11.2025 um 15:30 Uhr** spielt im Kath. Pfarrheim Kornburg die Schwabacher Marionettenbühne für die Kinder das Stück



„Der gestiefelte Kater“

Einlass ist um 14:30 Uhr

Eintritt 5,- € (Kinder unter 3 Jahren frei)

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Kuscheltiere übernachten in der Bücherei

Bringe zur Veranstaltung dein liebstes Kuscheltier mit – es darf dort eine Nacht voller Abenteuer verbringen.

Komm am nächsten Tag (23.11. von 10 – 11 Uhr) in der Bücherei vorbei und hole dein Kuscheltier wieder ab. Sieh dir Fotos von den nächtlichen Erlebnissen der Kuscheltiere an, vielleicht hat es ja sogar ein Buch gelesen oder sich mit anderen Kuscheltieren angefreundet. Für jedes Kuscheltier liegt am Sonntag eine kleine Überraschung bereit.



Auf euer Kommen freut sich das Büchereiteam

Öffnungszeiten:

Mi. 15.30 – 17.00 Uhr

Sa. 10.00 – 11.30 Uhr

So. 10.00 – 11.00 Uhr

In den Ferien:

Mittwoch geschlossen

Samstag und Sonntag geöffnet

Tel. (während der Öffnungszeit) 0157/79658956

E-Mail: buecherei-kornburg@gmx.de

<https://www.eopac.net/kornburg/>

<https://kornburg.bistum-eichstaett.de/buecherei/>





Mit einem vom Mehrgenerationenchor schwungvoll musikalisch gestalteten Gottesdienst wurde am 6. Juli um 10 Uhr im Bereich *St. Rupert mit St. Wunibald* das Pfarrfest eröffnet. Dabei kamen neben deutschen Texten auch Zeilen in italienisch, hebräisch und ungarisch vor. Außer den Stimmen von Jung und Alt trugen

Gitarre, Blockflöten, Querflöte, Bouzouki und eine kleine Trommel zum Gesamtklang bei.

Am Nachmittag begann das Pfarrfest traditionell um 14 Uhr. Die Gäste konnten sich mit Café und Kuchen, Salaten, Aufstrichen sowie Gegrilltem verwöhnen lassen. Musikalisch untermalt wurden die Stunden von der Blaskapelle Kornburg, doch auch der Kindergarten St. Rupert war mit einem Beitrag vertreten. Für die Kleinen gab es daneben noch Kinderschminken und die Möglichkeit, sich an den Spielgeräten des Kindergartens auszutoben. Ein paar vereinzelte Regentropfen konnten der guten Laune nichts anhaben.

Text: Andreas Rewitzer, Bilder: Johannes Kippes



Dass die Frankenmetropole als Mekka für Kunstbegeisterte gilt, verdankt sie nicht zuletzt den großen gotischen Kirchen *St. Lorenz* und *St. Sebald*. Viele namhafte Künstler hinterließen hier Meisterwerke ihres Könnens.

Doch künstlerische Meisterwerke findet man auch in den wenig bekannten Kirchen der Randbezirke. So wurde in der katholischen Kirche *St. Wunibald* in der Saarbrückener Str. 63 am Pfingstsonntag ein Kunstglasfenster eingeweiht, welches durchaus einen Besuch lohnt.

Nachdem das vorhandene Fenster in der Andachtsecke im hinteren Teil der Kirche wegen fortgeschrittener Korrosion des Stahlrahmens ersetzt werden musste, entschloss sich die Gemeinde, als Pendant zum großen Glasfenster im Altarraum, auch hier in ein Kunstobjekt zu investieren.

Beauftragt wurde mit der Gestaltung der inzwischen für seine Glasobjekte weithin bekannte Glaskünstler Leo Drechsel aus Rednitzhembach. Er nahm die gegebene Statik der Baukonstruktion auf und schuf in der eher nüchternen Kirche einen Anziehungspunkt, der in Farbigkeit und künstlerischen Umsetzung der Glaubensbotschaft durchaus neben den großen Werken der Glaskunst bestehen kann.

Zentrum des Fensters ist das Kreuz, in dessen Mittelpunkt sich das irdische Leben, die horizontale Linie, mit dem Himmlischen, der vertikalen Linie trifft. Zugleich teilt das Kreuz die Fläche in vier Teile. Weiteres vorgegebenes Gestaltungselement war die Raute, welches das Fensterkreuz umfasst. Auf der Spitze stehend symbolisiert sie den Balanceakt jedes irdischen Lebens, einzig gehalten von der Kraft und Standfestigkeit des Kreuzes.

Diese baulichen Gegebenheiten der Vierteilung bildeten die Grundlage der grafischen Glasinterpretation des Künstlers. So sollte eine Darstellung der vier Evangelisten, kombiniert mit den vier Elementen, Erde, Wasser, Luft und Feuer, zum Ausdruck kommen. Doch anstelle der Porträtierung der einzelnen Evangelisten als ihre Symbolwesen Engel, Löwe, Stier und Adler, wie in der christlichen Ikonografie üblich, entschied sich Herr Drechsel für die Darstellung der Spuren, welche die entsprechenden Wesen hinterlassen. „Spuren deuten stets auf eine zurückliegende Anwesenheit hin und regen den Betrachter zu seiner eigenen Vorstellung an“, erklärt der Künstler seine Intention. „Jeder kann die Spuren des Glaubens in seinem eigenen Leben entdecken und diesen nachspüren“.



So symbolisieren die menschlichen Fußspuren den Evangelisten Matthäus, dessen Attribut der Engel ist und der für die Menschlichkeit Jesu steht.

Der Evangelist Markus wird dargestellt durch die Pranken des



Löwen, ein Zeichen für die Kraft und Herrschaft Jesu. Der Hufabdruck des Stiers steht für die Geduld und Stärke Jesu und symbolisiert den Evangelisten Lukas und der Adler, welcher dem Evangelisten Johannes zugeschrieben wird, weist auf die Geistigkeit Jesu hin.



Ergänzt wird dieser Kreis der Spuren durch die lebhafteste Darstellung der vier Elemente, Erde, Wasser, Luft und Feuer. Sie stehen für die grundlegenden Kräfte des Lebens und finden sich seit der Antike in vielen spirituellen Traditionen wieder.

Den individuellen Lebensweg des Menschen charakterisiert die sich durch das gesamte Kunstwerk ziehende Spirale. Ausgehend von der Mitte des Kreuzes, dem Symbol der Liebe Gottes zu uns Menschen, belebt sie die Gesamtfläche des Fensters. Nachdem sie alle Aspekte der Glaubensbotschaften und alle Elemente des irdischen Daseins durchlaufen hat, dreht sie sich schließlich aus dem Bild hinaus und verweist so auf die Verbindung des Lebens mit der Ewigkeit.

Den kirchlichen Segen für dieses sakrale Kunstwerk spendete der für den Pfarrverband *Am Ludwigskanal* zuständige leitende Pfarrer Stephan Neufanger. In seiner Ansprache bedankte sich Leo Drechsel vor allem bei der ehemaligen Sekretärin Irene Oppel, die das Projekt angeregt hatte, bei dem aktiven Gemeindemitglied Herrn Dosche, welcher dem Künstler unablässig bei der Entstehung mit Rat und Tat zur Seite stand, und natürlich bei Herrn Pfr. Neufanger, welcher trotz Erkrankung das Projekt stets unterstützt und inspirierend begleitet hat.

Mit den Worten: „Möge es vielen Suchenden Hilfestellung zu innerer Einkehr bieten und den einen oder anderen auch mal in das Gotteshaus locken“, übergab der Geistliche das Kunstwerk der Öffentlichkeit.

Text: Irene Oppel,
Bilder: Angela Rander,
Andreas Rewitzer



56 Seniorinnen und Senioren sind der Einsamkeit und Langeweile entflohen und haben zusammen einen lustigen Nachmittag im Pfarrheim *St. Rupert* verbracht. Zum Einstieg gab es Kaffee und leckere Pfirsich-Streusel-Schnitten von der *Bäckerei Woitinek*. Anschließend startete bei einem Glas *Aperol Spritz* für die Gäste unsere Modenschau unter dem Motto „Sommer, Sonne, Strand“ zu unvergesslichen Schlagnern der 50er, 60er und 70er Jahre. Unsere wunderbaren Models präsentierten unter großem Applaus mit Hingabe stilvolle Outfits von bunten Strandlook-Kombinationen über elegante Sommerkleider bis hin zu sportlich-leichten Ensembles.

Mit dem Tanz „Macarena“ unter Anleitung von Pfarrer Korbinian Müller beendeten wir unsere Modenschau und konnten uns noch bei Backschinken und Kartoffelsalat von der *Metzgerei Meier* für den Heimweg stärken.

Herzlichen Dank an alle fürs Kommen und auch einen herzlichen Dank an alle Helfer.

Am 20. November feiern wir Weinfest im Pfarrsaal und freuen uns, wenn wir alle wiedersehen. Bis dahin eine gute Zeit!

Das Seniorenteam Angie, Anja, Christa, Gertrud, Hildegard und Margite.



Text: Gertrud Glaßl, Bilder: privat

Spielenachmittage

Pfarrsaal St. Rupert.

Beginn immer um 14.00 Uhr

Mo. 27. Oktober 2025	Mo. 24. November 2025	Mo. 26. Januar 2026
Mo. 23. Februar 2026	Mo. 23. März 2026	Mo. 27. April 2026
Mo. 18. Mai 2026	Mo. 29. Juni 2026	Mo. 28. September 2026
Mo. 26. Oktober 2026	Mo. 23. November 2026	

Senioren

Pfarrsaal St. Rupert

21. Januar 2026	9.00 Uhr	Frauenfrühstück
12. Februar 2026	14.00 Uhr	Senioren-Fasching
19. März 2026	18.00 Uhr	Stammtisch
31. März 2026	9.00 Uhr	Ostergottesdienst
23. April 2026	9.00 Uhr	Frauenfrühstück
30. April 2026	18.00 Uhr	Stammtisch
21. Mai 2026	14.00 Uhr	Muttertagsfeier Senioren
11. Juni 2026	18.00 Uhr	Stammtisch
18. Juni 2026	9.00 Uhr	Frauenfrühstück
23. Juli 2026	14.00 Uhr	Senioren-Sommerfest
30. Juli 2026	18.00 Uhr	Stammtisch
24. September 2026	14.00 Uhr	Senioren-Kirchweih

Wegen technischer Schwierigkeiten sind die Kirchen St. Rupert und St. Wunibald derzeit ohne Strom. Die Kirchen bleiben aber tagsüber als Orte des Gebets geöffnet.

Gottesdienste

finden vorübergehend

in den jeweiligen Pfarrsälen statt.

Wir bedauern etwaige Unannehmlichkeiten.

Die Kirchortsräte RU und WU

Bild: Sylvio Krüger, in: Pfarrbriefservice.de



20 * C + M + B + 26

Am **4. und 5. Januar 2026 vormittags und nachmittags** findet unsere Sternsingeraktion auf dem Gebiet der Pfarreien *St. Rupert* und *St. Wunibald* statt.

Hast du Lust an der Sternsingeraktion teilzunehmen?

Hier findest du alle Infos:

<https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsingen-so-gehts/>
(oder den QR-Code scannen)



Wenn Du mitmachen möchtest, komm doch

**am Freitag, 12. Dezember zwischen 16 und 17 Uhr nach
St. Wunibald (Saarbrückener Str. 63).**

Bitte bringe zu diesem Termin auch ein Elternteil mit!

Wir freuen uns über jedes Kind, das mitlaufen möchte! Jüngere Kinder müssen von Jugendlichen oder von einem Erwachsenen, z.B. den eigenen Eltern, begleitet werden. Man kann an einem oder beiden Tagen mitlaufen.

Mittags essen wir gemeinsam Pizza und gegen Abend verteilen wir die Süßigkeiten, die wir unterwegs geschenkt bekommen haben, untereinander.

Für weitere Frage wende Dich bitte an:

Ulli Krieglstein oder Kristina Hauf

E-Mail: ulli.krieglstein@tengor.de oder
kris_hauf@gmx.de

Wir freuen uns auf dich!



Herzliche Einladung zur adventlichen Spätschicht in St. Rupert

Was ist das?

eine besinnliche Zeit
zum Nachdenken mit
anschließendem
Abendessen

Wann?

**Mittwoch, 10.12.2025
um 19 Uhr**

Wo?

im Pfarrsaal St. Rupert

Wer kann kommen?

Jeder ist herzlich
eingeladen

**Was kann ich
mitbringen?**

Für ein gemeinsames
Abendessen:
Aufstrich, Käse, Wurst
oder Salat

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Für den Kirchortsrat St. Rupert Stefanie Bienias



Durch die Taufe wurden in unsere Kirchen aufgenommen:

CC Levi Leon Schneider, Matilda Buchner, Amos Franz Lowinsky,
Vadim Vadimovich Protzel, Matheo Martin Gallenz

MK Liana Christine Kraft, Henry Karl Stark

RU/WU Emily Beuthner, Mia Annabell Bär



Den Bund der Ehe haben geschlossen:

Seit Erscheinen des letzten Pfarrbriefes gab es im Pfarrverband keine Eheschließungen



Verstorben sind:

CC Hildegard Scholz, Marianne Lerche, Heinz Kugler, Reinhard Ertelt,
Anneliese Beetz, Anna Rosemarie Simon

MK Helmut Hueber, Mario Pani, Kata Dugandzic, Karl Fritz Kobischke,
Julie Hierl, Karla Inge Brunella, Ulrich Klimanek, Elisabet Jilke,
Teresa Danuta Henning, Walburga Westermaier, Fanny Gleißl

RU/WU Raphael Nigl, Franz Wolf, Rosemarie Braumandl, Gertraud
Schroll, Reinhard Zürnstein, Helma Bauer, Lieselotte Pfistermeister,
Gerhard Friedlein, Rita Lechner



KEB MittenInFranken
Region Nürnberg





Ihr engagierter regionaler
Obst- und Gemüseladen
in der Gartenstadt
Valentin-Dretzel-Str. 15
90469 Nürnberg
Tel 0911 9748 6671



- ♦ Wir kaufen täglich bei Bauern und Großhändlern aus der Region.
- ♦ Top Preise bei lokalen Erdbeeren und Spargel!
- ♦ Leckere Oliven und original korsischer Schafskäse, Büffelmozzarella und Emmentaler aus der Bedientheke
- ♦ Feine Weinauswahl aus der Region u.a. Silvaner, Müller-Thurgau,
- ♦ LaSelva Bio Saucen Sortiment
- ♦ Zur Saison: das Beste rohe Sauerkraut der Region



INFOS IM INTERNET: WWW.PIRNER-OBST.DE

Caritas Sozialstation Nürnberg-Süd

Häusliche
Krankenpflege und
Seniorenbetreuung



Kompetenz und Erfahrung in der Pflege. Auch in den
Pfarreien St.Wunibald und St.Rupert täglich für SIE unterwegs.

Individuell für SIE:

- Allgemeine Pflegeberatung
- Körperpflege
- Medizinische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Stundenweise Betreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Giesbertsstraße 67c
90473 Nürnberg-Langwasser

Tel.: 0911 – 988 70 80

**Rufen Sie uns an, wir
beraten Sie gerne!**



Der neue **Vorsorgekonfigurator**.
Bestattungsvorsorge **bequem**
von Zuhause aus.



Probieren Sie es unverbindlich aus!
bestattungsvorsorge.nuernberg.de
Alle Möglichkeiten, alle Preise.

www.bestattungsdienst.de

Garten- und Landschaftsbau

50 JAHRE Rainer Hofmann



Wir führen für Sie aus:

Neuanlagen, Umgestaltung, Platten-, Pflaster- und Verbundsteinarbeiten, Natursteinarbeit, Teichbau, u.a. Schwimmteiche, Pflanzungen, Rasen, Gehölzschnitt, Baumfällungen, Zaanlagen, u.v.m.

Telefon 0911/578544

www.galabau-hofmann.de
rr-hofmann@t-online.de

BÜCHELE PTIC

BRILLEN UND HÖRGERÄTE

Deidesheimer Straße 2 Telefon (0911) 48 02 480 Di.-Fr. 8.30 - 12.30 + 14.00 - 18.00
 90469 Nürnberg Fax (0911) 48 02 482 Sa. 8.30 - 12.30

PETRA RÖSCH

Steuerberatung

Wir sind umgezogen !

Seit Anfang Oktober sind wir unter folgender Adresse zu erreichen:



Barlachstraße 9
90455 Nürnberg / Herpersdorf

Einkommensteuererklärungen Beratung & Mithilfe bei Existenzgründungen

- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Unternehmensnachfolge
- Erstellung von
Schenkungs- und Erbschaft-
steuererklärungen

Wir betreuen

- Selbständige in verschiedenen Branchen
- Freiberufler & Gewerbetreibende
- Personenunternehmen / GmbH

Saarbrückener Straße 65 · 90469 Nürnberg

Tel. 0911 / 40 99 07 70 · Fax 0911 / 40 99 07 79
roesch@steuerkanzlei-roesch.de · www.steuerkanzlei-roesch.de

Fahrschule

RIEGER

...mehr als 5000 erfolgreiche Fahrschüler!

Neue Öffnungszeiten:

Theoretischer Unterricht von 18.30 bis 20.00 Uhr

- Montag und Donnerstag: Euckenweg 25
- Mittwoch: Germersheimer Str. 4

Auskunft und Anmeldung von 17.30 bis 18.30 Uhr

Telefon: 0171 1988 588 | Telefon und Fax: 0911 48 42 08



www.fahrschule-rieger.de



► Meisterbetrieb ► Mitglied der E-Innung Nürnberg/Fürth

Gugelstr. 147
90459 Nürnberg

Tel.: 0911 / 44 28 65
Fax.: 0911 / 43 76 09
Mail: info@elektro-quaas.de

Ihr kompetenter Partner für:

- Elektroinstallationen
- Wärmepumpen
- SAT-Anlagen
- Netzwerktechnik
- Telefon-Anlagen
- Sprechanlagen
- Sicherheitstechnik



meier
fein. frisch. fränkisch.

Hochwaldstr. 1 / Ecke Saarbrückener Str.
0911 / 48 21 01
www.metzgerei-meier.de

Meier's Wurst das ist doch klar,
die schmeckt einfach wunderbar!



LINDNER
STEINMETZ GmbH



Werkstatt: Reichelsdorfer Hauptstraße 48
Büro: Lohhofer Str. 30, 90453 Nürnberg
E-Mail: info@lindner-steinmetz.de
Tel.: 0911 / 6 38 38 18 - Fax.: 0911 / 6 38 32 57

www.grabsteine-lindner.de



Beste Beratung + Tolle Brillen = Perfekter Durchblick



+



=



Barlachstraße 9
90455 Nürnberg-Herpersdorf

Telefon (0911) 88 88 350
www.diedurchblicker.de

DIE DURCHBLICKER GMBH



Praxis für Krankengymnastik

Carola Grimm & Miriam Tapprich

>

Physiotherapie

> Manuelle Therapie

> Bobath

> Lymphdrainage

Wir machen auch Hausbesuche!

Frankenstraße 129

90461 Nürnberg

☎ 09 11 / 431 22 431

fax 09 11/ 431 22 444



HÖRGERÄTE ZENTRUM

FACHINSTITUT FÜR BESSERES HÖREN

Herpersdorf Feucht Neumarkt Wendelstein

**Unbeschwerter Hörkomfort
muss nicht teuer sein.**

**Testen Sie unsere Hörsysteme,
wir beraten Sie gerne!**



An der Radrunde 168, 90455 Nürnberg
Tel: 0911 – 89188833, Fax: 0911 - 89188834

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

CLAUS ORTMANN Gas- und Wasserinstallation

Gersweilerstraße 13

90469 Nürnberg

Meisterbetrieb

BAD und WÄRMETECHNIK

TEL.: 0911 / 480 38- 15 Fax: -17

MOBIL 0172 / 89 12 862

e-mail: ortmann.c@arcor.de



Badumbau komplett Reparaturservice
Physikalische Wasserbehandlung
Solaranlagen Gas- und Ölheizungen
Wanne in Wanne System



mail@decker-fassaden.de

FASSADENRENOVIERUNG MALER- U. STUCKGESCHÄFT

TEL.: 0911/884666 FAX: 0911/880332
90455 Nürnberg, Sonthofener Strasse 1

Mitglied im
Handwerker-
verbund:



**Wärmedämmungen · Sanierungen
Energieausweis**



Naturheilpraxis Ida Protzel

HEILPRAKTIKERIN

Ida Protzel

Rothenburger
Str. 329
90431 Nürnberg

Telefon
0911/965721-40

Termine nach
Vereinbarung

Fax
0911/965721-41

www.ida-protzel.de

**Ganzheitliche Diagnostik und
Naturheilkunde für die ganze Familie**

MEINE SPEZIALISIERUNG

- Vitalfeld-Therapie
- Neuraltherapie
- Bio-Diagnostik & Eigenblut-Therapie
- Fußreflexzonen-Massage

ambiente

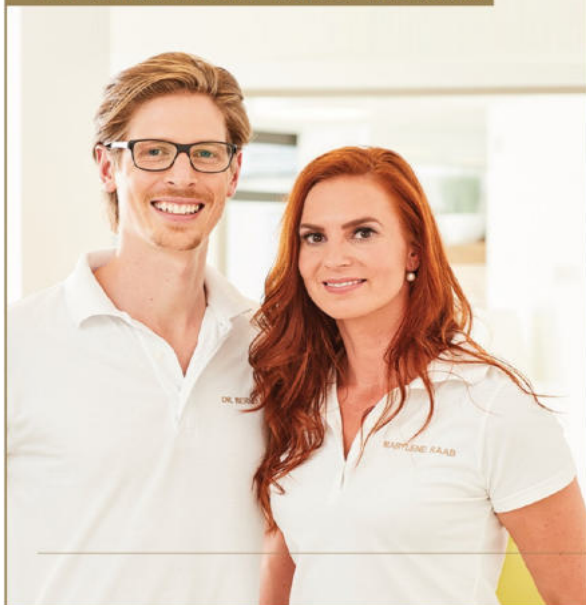


Griechisches Restaurant
Familie Boukouvala
Friedrich-Overbeck-Straße 21
90455 Nürnberg
Telefon 0911 / 88 05 05



bei Emmi

Täglich 11 bis 14.30 Uhr und 17 bis 22 Uhr
– Ruhetag: Montag, Dienstag –

Für ein strahlend weißes Lächeln...



Tätigkeitsschwerpunkte

-  Ästhetik
-  Anti-Aging
-  Parodontologie
-  Implantologie
-  Zahnreinigung



Zahnarztpraxis
Dr. Raab & Raab

An der Radrunde 160
90455 Herpersdorf
Tel. 0911 - 880 288

www.zahnärzte-raab.de

Beweglichkeit und Vitalität stärken

- Aufspüren von Blockaden
- Anregen des Stoffwechsels
- Selbstheilungskräfte aktivieren

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.



Praxis für
OSTEOPATHIE
THOMAS BOHN

Sonthofener Str. 14, 90455 Nürnberg-Gaulnhofen
praxis@osteopathie-bohn.de

Tel.: 0911 8888 270
www.osteopathie-bohn.de

PRESENTE

CUCINA ITALIANA

MARTHWEG 38 · 90455 NBG - WEIHERHAUS
TEL. 0911/46233382

Tierarztpraxis

Dr. med. vet.

Susanne Meßmann

Feiningerstraße 6

90455 Nürnberg

Tel. 0911 / 88 24 91

Mob. 0171 / 817 66 48

Termine nach telefonischer Vereinbarung





Patricia Heinze-Eschler
Immobilien e.K.

Büro: Borsigstraße 4
90478 Nürnberg

Homeoffice:
Erich-Heckel-Straße 7
90455 Nürnberg

Tel.: 0911 98 333 750

Mobil: 0179 66 46 857

Mail:

diaheinze-eschler@t-online.de

www.heinze-eschler.de



Heinze-Eschler Immobilien

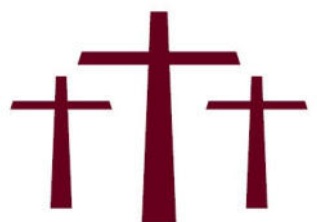
**IHR professioneller Makler mit Engagement,
Herz und Verstand**

Unsere Dienstleistungen beinhalten u. a.:

- Vermietung von Immobilien – auch Teilleistungen wie z.B. Ausfertigung eines Mietvertrages, Erstellen von Protokollen mit Fotodokumentation, Betriebskostenabrechnung
- Organisation von Renovierungsmaßnahmen
- Verkauf von Häusern und Wohnungen, inkl. aller vorbereitenden Maßnahmen des Notartermins sowie Endabnahme und Übergabe
- Projektbetreuung und Planungsberatung
- Grundstücksvermittlung
- ... und unser Service kennt kaum Grenzen!

Vertrauen Sie den Empfehlungen unserer Kunden.
www.makler-empfehlung.de/immobilienmakler/9613

Jetzt ist es wichtiger denn je, einen erfahrenen, zuverlässigen Partner zur Seite zu haben und zu wissen, dass die komplette Abwicklung in kompetenten Händen liegt. Wir freuen uns auf ein erstes, unverbindliches Kennenlernen!



FRIEDE

Bestattungen K. Kienhöfer

Ihre Hilfe im Trauerfall

- Jederzeit erreichbar
- Erd-, Feuer-, See- u. Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

FRIEDE Bestattungen K. Kienhöfer

Castellstr. 69, 90451 Nürnberg - Tel. 0911 / **64 45 64**

info@friede-nuernberg.de - www.friede-nuernberg.de



Gottesdienste im Internet

Die Sonntagsgottesdienste aus St. Wunibald werden live ins Internet übertragen und können dort auf *YouTube* angesehen werden

Scannen Sie dazu den neben stehenden QR-Code oder verwenden Sie den Link:



<https://www.youtube.com/@st.wunibaldamludwigskanal2887/streams>



Samstag, 29. November, 16 – 20 Uhr

Eine entspannte Einstimmung auf den Advent mit Kinderaktionen, Selbstgemachtem und Dekorativem, Musik und weihnachtlichen Leckereien zwischen *Red Box* und *Corpus Christi*.

Das genaue Programm finden Sie auf den Flyern, die ab Mitte November ausliegen, und auf der Homepage der Osterkirche:





jetzt registrieren: der WhatsApp-Kanal unseres Pfarrverbands



... ob Gottesdienstordnung, Konzert oder Pfarrfest:
mit dem **WhatsApp-Kanal** unseres
Pfarrverbands sind Sie immer bestens informiert!
Einfach den **QR-Code** scannen, dem Kanal
beitreten und künftig alle Neuigkeiten und
Veranstaltungen direkt aufs Handy bekommen:



Impressum

Herausgeber, stellvertretend für den
Pfarrverband Am Ludwigskanal, Nürnberg:
Katholische Pfarrei Corpus Christi
An der Radrunde 155, 90455 Nürnberg
Verantwortlich: Pfarrgemeinderat Am Ludwigskanal, Nürnberg
Auflage 4500
Redaktion und Gestaltung (alphabetisch):
Kai Hauenstein, Gerhard Kordel, Andreas Rewitzer
E-Mail: am.ludwigskanal@bistum-eichstaett.de



WIRmachenDRUCK.de
Sie sparen, wir drucken!

Der nächste Pfarrbrief erscheint: März 2026
Redaktionsschluss: 30.01.2026